



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen "Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerk Hochwaldstraße" (Tischvorlage)

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	22.06.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	TVA-Nr. 084/2016 vom 18.08.2016: „Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen „Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerk Hochwaldstraße“
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Schmutzwasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich	
Aufwendungen	146.247,48 €	146.247,48 €		
zuzügl. Abschreibungsaufwand	146.247,48 €		2018 - 2027: 6.484,01 €	
			2028 - 2067: 2.035,19 €	
zuzügl. geschätztem Bewirtschaftungsaufwand				
Erträge	73.000,00 €			

gezeichnet
 Höhne
 amtierender Baudezernat

Begründung:

Die Ausschreibung für die o. g. Baumaßnahme wurde in zwei Losen (Los 1: Tiefbau, Los 2: Anlagentechnik) in der Form von Beschränkten Ausschreibungen durchgeführt. Die Vergabeunterlagen wurden am 02.06.2017 an die aufzufordernden Firmen versendet bzw. diesen zum Download über die Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

Die Vergabeunterlagen wurden 5 Firmen (Los 1: Tiefbau) bzw. 6 Firmen (Los 2: Anlagentechnik) zur Verfügung gestellt.

Beauftragtes Ingenieurbüro: Bau-Planung-Risch, Ingenieurgesellschaft mbH, Zittau.

Kostenberechnung: Los 1 (Tiefbau): 53.320,41 € (Brutto); Los 2 (Anlagentechnik): 60.166,40 € (Brutto).

Zur Submission, die am 16. Juni 2017 bei der Stadtverwaltung Zittau durchgeführt wurde, lagen 3 (Los 1: Tiefbau) bzw. 2 Angebote (Los 2: Anlagentechnik) vor.

Los 1: Tiefbau

Bieter	Summe (Brutto)
1/1	129.930,01 €;
1/2	101.759,33 €;
1/3	114.892,51 €.

Los 2: Anlagentechnik

Bieter	Summe (Brutto)
2/1	44.488,15 €;
2/2	57.920,32 €.

Die Wertung der einzelnen Angebote erfolgte nach § 16 VOB/A. Die Angebote wurden dabei in ihrer Gesamtheit betrachtet und miteinander hinsichtlich ihres Inhaltes und ihrer Preise verglichen.

Die Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen:

- Ermittlung der Angebote, die wegen inhaltlicher oder formeller Mängel auszuschließen sind,
- Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und fachlicher Hinsicht,
- Prüfung der Angebotspreise,
- Auswahl des annehmbarsten Angebotes.

In Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist nichts Nachteiliges bekannt. Die Qualifikation der Bieter steht nach unseren Erkenntnissen in Übereinstimmung mit der geforderten Leistung.

In der 3. Wertungsstufe konnte festgestellt werden, dass im Kostenaufbau und im Verhältnis der Einheitspreise zueinander eine ordnungsgemäße Kalkulation die Grundlage für die Preisbildung bei allen Bietern gewesen ist. Diese Firmen sollten dadurch in der Lage sein, eine einwandfreie Durchführung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Da die in der Wertung verbliebenen Angebote vom Inhalt her gleich sind, es keine unterschiedlichen technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingte Gesichtspunkte gibt, ist nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A im vorliegenden Fall das wirtschaftlichste Angebot dasjenige mit dem niedrigsten Preis.

Die Angebote für das Los 1 (Tiefbau) liegen erheblich über der Kostenberechnung. Wie wir bei vorangegangenen Ausschreibungen feststellen mussten, ist im Bereich der Tiefbauarbeiten ausgehend von einer sehr guten Auftragslage für die Unternehmen in letzter Zeit ein erheblicher Anstieg der Angebotspreise zu verzeichnen. Viele Firmen arbeiten bereits an ihren Kapazitätsgrenzen. Es wird eingeschätzt, dass bei der derzeitigen Marktsituation für die nachgefragten Leistungen auch bei einer eventuellen Neuausschreibung keine besseren Preise erzielt werden könnten. Es ist außerdem zu bedenken, dass die derzeitige Technik des Pumpwerkes die Grenze ihrer Nutzungsdauer erreicht hat und ein Versagen in nächster Zeit nicht mehr ausgeschlossen werden kann.

Auftragssummen:

Los 1: Tiefbau: 101.759,33 €

Los 2: Anlagentechnik: 44.488,15 €

Wir schlagen deshalb vor, für das Los 1: Tiefbau, dem Bieter 1/2, der Firma OSTEg Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistungen mit einer Bruttoangebotssumme von 101.759,33 € zu erteilen. Für das Los 2: Anlagentechnik, soll der Bieter 2/1, die Firma Schenke Anlagenbau GmbH, Ortsteil Kotitz, Deckenpfronner Straße 1, 02627 Weißenberg, den Zuschlag mit einer Bruttobausumme von 44.488,15 € erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma OSTEK Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerk Hochwaldstraße, Los 1: Tiefbau“ mit einer Bruttobausumme von 101.759,33 € sowie der Firma Schenke Anlagenbau GmbH, Ortsteil Kotitz, Deckenpfronner Straße 1, 02627 Weißenberg, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerk Hochwaldstraße, Los 2: Anlagentechnik“ mit einer Bruttobausumme von 44.488,15 €, zu erteilen.